

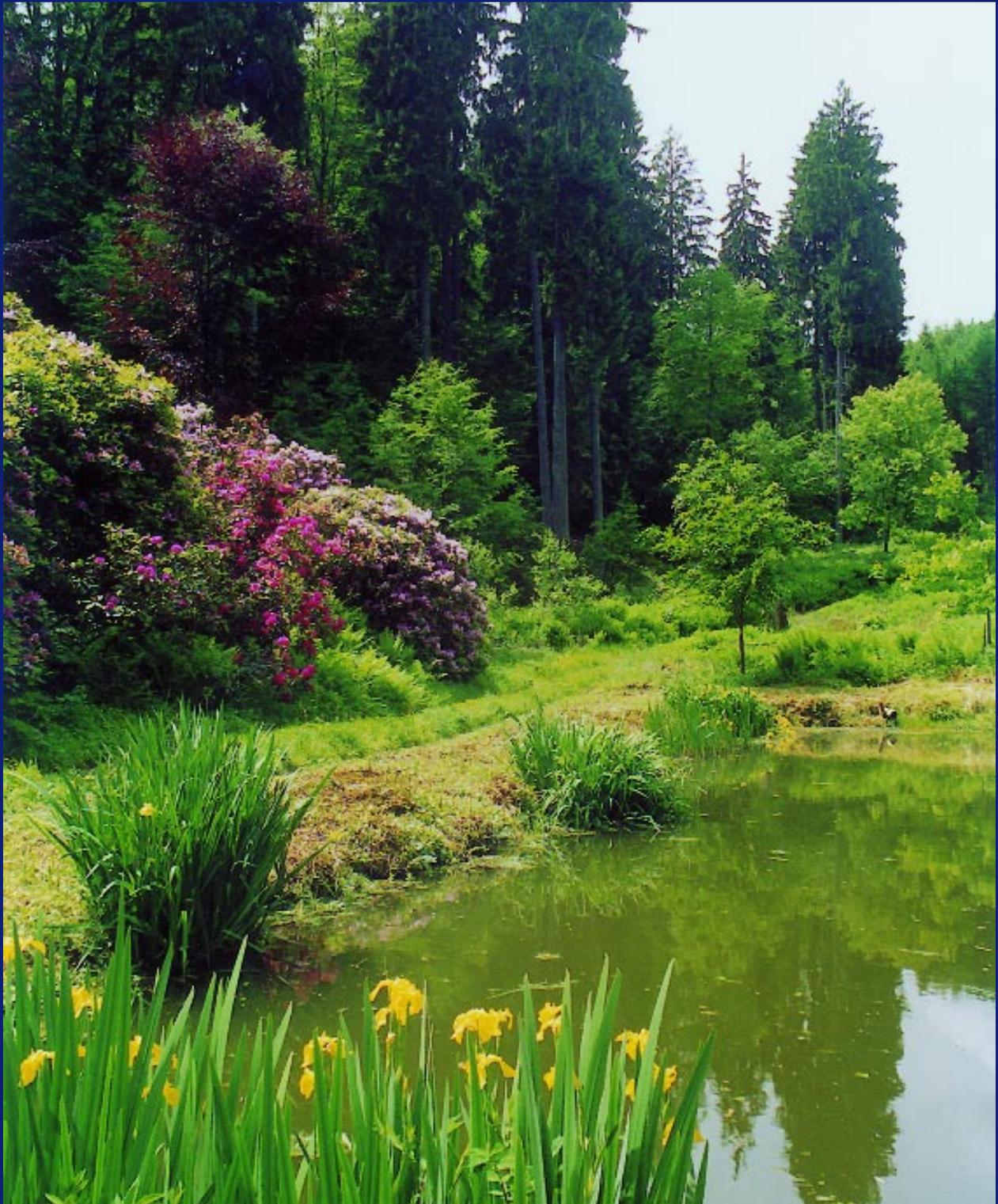


[www.morsbach.de](http://www.morsbach.de)

# Flurschütz

*Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach*

*Ausgabe 70 · 22. Mai 2004*



Alten- u. Pflegeheim Creuels

Vollstationäre Pflege - Kurzzeitpflege

51597 Morsbach • Seifen 53 • Tel.: 0 22 94 - 80 29



## 75 Jahre SV Morsbach 02/29, Abt. Fußball:

### 4. – 6. Juni 2004 großes Jubiläumswochenende

Die Fußballabteilung des SV Morsbach 02/29 feiert am Wochenende 4. – 6. Juni 2004 ihr 75-jähriges Jubiläum. Schirmherr dieser Veranstaltung ist Bürgermeister Raimund Reuber.

#### Programm

Fr. 4.6.2004, 19.30 Uhr: Festkommerz im Haus im Kurpark, aufgelockert durch Liedvorträge der Meisterchöre MGV Eintracht und MGV Concordia Morsbach sowie Tanzdarbietungen der Wolpertinger und der original Schottentanzgruppe. Musikalische Untermalung durch die Oberbergischen Klänge Volperhausen. Alle Mitglieder, Freunde und Förderer sind zu dem Kommerz herzlich eingeladen, um gemeinsam mit dem Verein zu feiern.

Sa. 5.6.2004, Einlass 19.00 Uhr: Große Fußballparty im Haus im Kurpark. Das Entertainment-Unternehmen SOUND ON TOUR wird Sie mit Musik der 75er unterhalten und in Partystimmung versetzen. Die Morsbacher Fußballer werden es richtig krachen lassen. Eintritt 4 Euro.

Kartenvorverkauf: Lotto – Toto Hess, Gaststätte „Nr. 9“, Gaststätte „Bistro“, alle Morsbach, und Sport Haselbach, Waldbröl, sowie bei allen aktiven Spielern der 1. und 2. Mannschaft.

So. 6.6.2004, 11.00 – 18.00 Uhr: Fußball und mehr auf dem Sportgelände „Hahnerstrasse“. Auswahlmannschaften der Bambinis bis zu den alte Herren der Stadt Waldbröl und der Gemeinde Morsbach werden sich packende Duelle liefern. In Zusammenarbeit mit dem Autohaus Zielenbach, Morsbach – Waldbröl, garantiert die Fußballabteilung des SV Morsbach einen unterhaltsamen Sonntag für Jung und Alt mit einigen Überraschungen (u.a. Torwandschießen mit tollen Preisen).

Ab ca. 17.00 Uhr laden das Autohaus Zielenbach und die Krombacher Brauerei zu einer Happy-Hour zum Nulltarif. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Zu allen Veranstaltungen wünscht der SV Morsbach allen Gästen viel Vergnügen.

## Französische Schüler von Morsbach begeistert

Europa ist in den letzten Jahren enger zusammengerückt. Seit dem Schengener Übereinkommen von 1993, das den schrittweisen Abbau der Personenkontrollen an den Binnengrenzen, regelt, fällt es den Reisenden weniger auf, wenn sie von einem Land in das andere wechseln. So erging es vergangene Woche auch 35 französischen Schülern und ihren vier Begleitern, als sie über Belgien nach Deutschland einreisten, um die Partnergemeinde Morsbach zu besuchen. „Die Schüler haben kaum gemerkt, dass wir auf einmal schon in Deutschland waren.“, sagte eine französische Lehrerin. Ein deutscher Gastgeber fragte daraufhin mehr scherzhaft: „Brauchen wir denn überhaupt noch einen Partnerschaftsverein?“

Für Klaus Fleckner, Vorsitzender des Partnerschaftsvereins Morsbach/Milly-la-Forêt, ist die Antwort ein eindeutiges „Ja.“. Im 25. Jahr seines Bestehens hat der Partnerschaftsverein noch sehr wohl seine Daseinsberechtigung, meint Fleckner. Die organisatorische Arbeit, die der Verein für die deutsch-französischen Besuchs austausche leistet, ist unentbehrlich, auch wenn er das Jubiläum in diesem Jahr nicht offiziell feiert. Fleckner: „Die Partnerschaft zwischen Milly und Morsbach lebt auch noch 34 Jahre nach ihrer Gründung im Jahr 1970. Die Arbeit geschieht aber mehr im Verborgenen.“

Als Beispiel führt Klaus Fleckner, Lehrer an der Erich-Kästner-Hauptschule Morsbach, die Besuchs austausche in diesem Monat auf. Eine Woche waren jetzt die französischen Schüler im Alter von 12 bis 15 Jahren in Morsbacher Gastfamilien untergebracht. Der Partnerschaftsverein hatte wieder die Quartiere organisiert und ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. So besuchten die Gäste den Schulunterricht, eine Tropsteinhöhle in Attendorn verbunden mit einer Schiffstour auf dem Biggsee, den Kölner Zoo, das Phantasialand in Brühl sowie den Vulkanpark in der Eifel. Sogar Tränen flossen wieder, als sich am Schluss des Aufenthalts der Bus in Richtung Frankreich in Bewegung setzte.

Doch die Trennung wird nicht lange dauern. Vom 20. bis 23. Mai wird wieder eine 30-köpfige Gruppe Morsbacher Bürger nach Milly reisen, um dabei auch einen Abstecher nach Paris und an die Loire zu machen. Und die Schüler werden sich Ende September wieder sehen, wenn Klaus Fleckner mit 50 von ihnen und mehreren Betreuern nach Frankreich reisen wird. Sicher wird es dann bei der Begrüßung wieder heißen: „Vive Milly, vive Morsbach! Es lebe die deutsch-französische Freundschaft!“



In Morsbach waren wieder 35 französische Schüler mit ihren Begleitern aus dem Partnerschaftskanton Milly-la-Forêt zu Besuch.  
Foto: C. Buchen

## Pfingst- und Sportfest in Wallerhausen

Auch in diesem Jahr feiert die Spvg. Wallerhausen ihr traditionelles Pfingst- und Sportfest mit einigen Höhepunkten. Das Fußballturnier beginnt am Samstag um 14.00 Uhr mit den auswärtigen Gästen aus Bockum-Hövel, Köln-Buchforst, Rotterdam und Lohausenholz. Die Fortsetzung folgt am Pfingstsonntag um 14.00 Uhr und endet mit dem Seniorenendspiel um 16.30 Uhr. Das Abendprogramm startet Pfingstsamstag und Pfingstsonntag jeweils um 20.00 Uhr mit Musik und Tanz und der Show-Gruppe „Bauers Extra Dry“. Für viel Stimmung werden die Cheerleader des 1. FC Köln am Pfingstsonntag sorgen. Nach der Siegerehrung um 22.30 Uhr zeigen sie zu fetzigen Karnevals-Hits energiegeladene Tänze mit Akrobatik. Dargeboten wird das Spektakel von bis zu 30 attraktiven, jungen Damen in bezaubernden Kostümen (siehe Foto in der letzten Flurschütz-ausgabe).

Der Pfingstmontag steht ganz unter dem Motto „Tag der Jugend“. Das Programm beginnt um 11.00 Uhr mit der Kinderbelustigung und wird fortgesetzt ab 13.00 Uhr mit Turnieren für die Bambini, D-, E- und F-Jugendmannschaften. Der Tag endet mit einem gemütlichen Teil für Vereinsmitglieder und Bewohner der umliegenden Orte. Pfingstsonntag und -montag gibt es ab 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen.

### Zum Titelbild:

Unmittelbar unterhalb des Herrenhauses Volperhausen befindet sich eine idyllische Teichanlage, an der Ende Mai/Anfang Juni Wasserschwertlilien und Pfingstrosen in großer Zahl blühen – eine Augenweide für Wanderer, die das Waldtälehen passieren.  
Foto: C. Buchen

## Polnischer Chor zu Gast in Morsbach

Vom 11.-14.7.2004 findet eine internationale Begegnung katholischer Kinder- und Jugendchöre aus aller Welt in 18 deutschen Bistümern statt. Vom 14.-18. Juli schließt sich das Finale in Köln an mit Konzerten, Begegnungen und Gottesdiensten. In der Pfarrgemeinde St. Gertrud Morsbach wird der polnische Chor Pueri Cantores zu Gast sein. Die Gemeinde sucht daher Übernachtungsmöglichkeiten mit Frühstück für die Zeit vom 14.-18.7.2004 für 34 Kinder und Jugendliche im Alter von 9 – 18 Jahren. Der Chor fährt tagsüber nach Köln und wird den Samstagnachmittag in Morsbach verbringen. Informationen und Anmeldung von Übernachtungsmöglichkeiten im Pfarrbüro Morsbach, Tel. 02294/238.

## Bürger für Morsbach: Uwe Trost zum Gegenkandidaten gewählt

Eine ungewöhnlich große Zahl von Mitgliedern konnte Vorsitzender Klaus Solbach auf der letzten Mitgliederversammlung der Bürger für Morsbach (BfM) begrüßen. Dieser Zuspruch war sicher auch auf die Anwesenheit von Uwe Trost, dem Kandidaten für die Bürgermeisterwahl am 26. September von fünf Morsbacher Gruppierungen zurückzuführen. Nach seiner Vorstellung erläuterte Uwe Trost seine kommunalpolitischen Vorstellungen und warb um Unterstützung. Daran schloss sich eine sehr ausführliche und intensiv geführte Diskussion zu den Aussagen von Uwe Trost an. Zufrieden zeigte sich die Versammlung mit ihrem BM-Kandidaten und beschloss einstimmig, Trost bei der BM-Wahl zu unterstützen.

Nach Darstellung des Geschäftsberichtes und den ordnungsgemäß geführten Finanzen wurde der Vorstand entlastet. Bei den anschließenden Neuwahlen wurden gewählt bzw. wiedergewählt: Klaus Solbach (1. Vorsitzender), Anne Mauelshagen (2. Vorsitzende), Johannes Mauelshagen (Geschäftsführer), Andrea Stangier (Kassiererin) sowie Silke Puhl, Andre Klein, Bernhard Rick und Volkmar Schneider als Beisitzer. Außerdem gehört der Fraktionsvorsitzende Michael Schmitz weiterhin kraft Amtes dem Vorstand an.

Ab Juni wird die BfM auch im Internet mit einer eigenen Homepage zu finden sein.

## SPD- Morsbach unterstützt Uwe Trost

Uwe Trost wird als unabhängiger Bürgermeisterkandidat für die Gemeinde Morsbach vom SPD- Ortsverein Morsbach unterstützt. Einstimmig fiel das entsprechende Votum auf der jüngsten Mitgliederversammlung aus, auf der sich Uwe Trost den Mitgliedern vorstellte. Die SPD Morsbach unterstützt Uwe Trost gemeinsam mit der BfM, der FDP und den Grünen. Die Mitglieder waren sich einig, dass der SPD Ortsverein Morsbach keinen eigenen Kandidaten aufstellen wird, sondern mit den anderen Parteien und Gruppierungen gemeinsam Uwe Trost im kommenden Kommunalwahlkampf zu unterstützen.

Uwe Trost, der am 26. September gegen den amtierenden Bürgermeister antreten wird, ist verheiratet und Vater von vier Töchtern. Am 19.05.2004 wird Trost sich auf einer Pressekonferenz der Öffentlichkeit vorstellen. Am Morsbacher Frühjahrsmarkt war Uwe Trost auch schon zu sehen. Mit einem Rundgang durch Morsbach und den geöffneten Geschäften an diesem Tag machte man sich mit den Vertretern der unterstützenden Parteien und Gruppierungen ein Eindruck vom Geschehen in Morsbach.

Aber auf der Versammlung wurde nicht nur über die kommende Kommunalwahl diskutiert, sondern auch über die am 13.06.2004 stattfindende Europawahl. Das politische Geschehen in Berlin und Düsseldorf fand natürlich reges Interesse. Auf der nächsten Mitgliederversammlung wird die SPD Morsbach die Kandidaten für die einzelnen Wahlkreise und für den Kreistag benennen.

## UBV/UGW mit neuem Vorstand

Am 29.4.2004 hat die Mitgliederversammlung der UBV/UGW Morsbach in Dellingen stattgefunden. Haupttagesordnungspunkt war die Neuwahl des Vorstandes. Der neue Vorstand gliedert sich wie folgt:



**6,4 % Rendite**

### TUI-Anleihe

- Laufzeit bis 16.05.2011
- halbjährliche Zinszahlung

Ihre Ansprechpartner vor Ort:

Petra Solbach      Telefon 0 22 94 / 7 07 25  
Ilona Schröder      Telefon 0 22 94 / 7 07 22

**Ein starker Partner!**



**Raiffeisenbank Morsbach**

Zweigniederlassung der Volksbank Oberberg eG

1. Vorsitzender: Amir Tahrir, Stellvertr. Vorsitzender: Axel Obernier, Schriftführerin: Heidi Stachmann, Stellvertr. Schriftführerin: Monika Kaufmann-Stausberg, Schatzmeister: Arnold Großer, Beisitzer: Johannes Hoberg, Walter Kade, Karl-Heinz Rosenthal, Dieter Schumacher, Thomas Steig, Heinz Stockhausen, Beisitzer im Kreisvorstand der UGW Oberberg: Amir Tahrir, Stellvertr. Beisitzer im Kreisvorstand: Axel Obernier.

## Kunst im Rathaus

Die Interessengemeinschaft Kunst in Morsbach zeigt in der Rathausgalerie die Studienausstellung 2004 der Kurse für Malen und Zeichnen (Leitung Ursula Groten) der Volkshochschule Morsbach. Die Ausstellung ist von Mai – Juli zu den Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen.

In der Ausstellung zeigen Teilnehmer/-innen aus drei Kursen für Kinder und Jugendliche sowie Erwachsene aus zwei Kursen bzw. Workshops ihre ausgewählten Werke. Etwa 170 Interessierte am Medium Kunst besuchten in den vergangenen zwei Semestern mehrwöchige oder eintägige Angebote, um sich auf diesem Gebiet praktisch weiter zu bilden. Die Kinder beginnen mit ca. 6 – 7 Jahren; Jugendliche sind zwischen 12 – 15 Jahre alt. Erwachsene aller Altersstufen bis hin zu 80 Jahren treffen sich einmal wöchentlich oder an einem langen Samstagnachmittag in den Veranstaltungen der Kreisvolkshochschule Morsbach. Im Atelier der Malerin Ursula Groten in Holpe finden alle Anleitung, Anregung und fachliche Begleitung.

In den Kursen wird mit vielen Materialien, Techniken und Bildthemen gearbeitet. Ziel ist es durch immer neue Zugangswege zum bildnerischen Gestalten eine breite Basis für handwerkliches Wissen und kreatives Handeln zu schaffen. Hierbei sollen materialgerechte Arbeit, Kenntnisse der Kunstgeschichte und persönliche Ausdruckskraft eine sinnvolle Mischung bilden.

Am 24. Mai 2004, 15.00 Uhr, treffen sich die Ausstellenden in der Rathausgalerie zu einem kleinen Umtrunk. Dazu sind alle Neugierigen und an Information und Bildgenuss Interessierten herzlich willkommen. Info: Ursula Groten, Tel.: 02294/7450.

## Besetzung aller Wahlbezirke mit Kompetenzträgern gesichert

Ohne Probleme erstellte der CDU-Gemeindeverband seine Kandidatenliste zur Kommunalwahl am 26. September. Die ausgearbeiteten und intern abgestimmten Vorschläge des Vorstandes fanden im Rahmen der Mitgliederversammlung im Saal der Gaststätte „Seelhardt“ breite Zustimmung. Lediglich zwei Gegenstimmen oder Enthaltungen fielen auf die Kandidatenliste, über die geheim abgestimmt wurde. Sämtliche Wahlkreise konnten nicht nur mit Direktkandidaten, sondern auch persönlichen Vertretern besetzt werden.

Gemeindeverbandsvorsitzender Lothar Schuh bezeichnete die Liste als eine gute Mischung aus Jung und Alt. Von den bisherigen 13 Ratsmitgliedern kandidieren Ulrich Schnell, Ferdi Wagener, Hermann-Josef Alfes, Jürgen Weschenbach, Michael Linke und Uwe Stentenbach nicht wieder. Stentenbach hatte seiner Zeit das Ratsmandat für die erkrankte stellvertretende Bürgermeisterin Hildegard Krämer übernommen. Schuh dankte den nicht wieder kandidierenden Mitgliedern für die Mitarbeit in der Gemeinde.

Während der Stimmauszählungen berichtete der Düsseldorfer Europa-Abgeordnete Klaus-Heiner Lehne über die Arbeit, Perspektiven und Internas aus Brüssel und Straßburg – eine breite Palette bot sich dem Abgeordneten im Rahmen der EU-Osterweiterung.

Folgende Kandidaten benannte die CDU (in Klammern die persönlichen Vertreter):

**Wahlbezirk 1:** (u.a. Waldbröler Str., Euelsloch, Ortseifen) Hans-Georg Quast (Peter Matschke), **Bezirk 2:** (Kirchstraße, Seifen) Elke Stricker (Dietmar Alfes), **Bezirk 3:** (Mozartstraße, Lerchenstraße, Feldweg) Monika Schneider (Peter Ochsenbrücher), **Bezirk 4:** (Kolpingstraße, Hemmerholzer Weg, Rossenbach, Hahn) Günter Stricker (Dieter Kappenstein), **Bezirk 5:** (Niederwamsbach, Schlechtingen) Peter Weber (Thomas Stangier), **Bezirk 6:** (Au, Hütte, Heide, Bahnhofstraße) Marco Holschbach (Michael Linke), **Bezirk 7:** (Rhein, Eugenienthal, Siedenbergl) Lothar Schuh

(Judith Müller-Vogel), **Bezirk 8:** (Steimelhagen, Katzenbach, Volperhausen) Werner Schröder (Hans-Reiner Reddig), **Bezirk 9:** (Erblingen, Holpe, Oberholpe) Karl-Otto Mackenbach (Michael Ebach), **Bezirk 10:** (Appenhagen, Wallerhausen, Berghausen, Oberzielenbach) Cornelius Boddenberg (Benno Reinery), **Bezirk 11:** (Alzen, Stockshöhe, Strick) Christoph Höfer (Uwe Mauelshagen), **Bezirk 12:** (Ellingen, Korseifen, Wendershagen, Oberwamsbach) Peter Roth (Wilfried Diederich), **Bezirk 13:** (Lichtenberg I, Überasbach, Hülstert, Böcklingen) Frank Sonza-Reorda (Jürgen Weschenbach), **Bezirk 14:** (Lichtenberg II, Auf dem Pol, Niederasbach, Oberasbach,

Rom, Springe) Heinz Zimmermann (Stefan Schlechtingen).

Auf die ersten zehn Plätze der Reserveliste wählten die Delegierten Günter Stricker, Monika Schneider, Lothar Schuh, Hans-Georg Quast, Heinz Zimmermann, Christoph Höfer, Cornelius Boddenberg, Karl-Otto Mackenbach, Elke Stricker und Peter Roth. Mit Monika Schneider und Elke Stricker sind zwei Frauen in der vorderen Reihe, Lothar Schuh ist Vorsitzender des CDU-Gemeindeverbandes und mit Christoph Höfer möchte die Union den Bereich Alzen vertreten sehen.

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Berthold Schumacher, Michael Linke und Michael Ebach mit Urkunde und Geschenk geehrt, während Dieter Kappenstein seit 40 Jahren dabei ist.



# TORUN

## RESTAURANT

Wir bieten

### DEUTSCHE, ITALIENISCHE & TÜRKISCHE

Speisen in gemütlicher Atmosphäre.

**Inhaber**  
Fuat Torun

Am Kurpark  
Alzener Weg 9-11  
51597 Morsbach  
Tel. 022 94 / 9 09 98 51

**Öffnungszeiten**

täglich von  
17.00 Uhr - 24.00 Uhr  
Sonntags von  
11.00 Uhr - 24.00 Uhr

www.f-torun.de  
restaurant@f-torun.de

# Bestattungen Puhl

24 Std. mit Rat und  
Hilfe zur Verfügung!

- Erledigung aller Formalitäten
- Säрге in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen der Gemeinde Morsbach

**Inh. Anja Hahn**

Talweg 6a  
51597 Morsbach

Telefon:  
(0 22 94) 13 98

Telefax:  
(0 22 94) 89 31

E-Mail:  
info@im-trauerfall.de

Internet:  
www.im-trauerfall.de

# Taxi + Mietwagen Puhl



Inhaberin: Anja Hahn  
Talweg 6a  
51597 Morsbach  
www.taxi-puhl.de  
E-Mail: info@taxi-puhl.de

Tag und Nacht,



für Sie erreichbar

## Kranken-, Dialyse-, und Bestrahlungsfahrten mit persönlicher Betreuung für alle Kassen

Kleinbus (bis 8 Personen) • Klein- und Eiltransporte  
Einkaufsfahrten • Boten- und Kurierfahrten • Spezial-Rollstuhlfahrzeug



# 02294-561

Vom 29. - 31. Oktober ist eine Berlinfahrt geplant; hier sind noch einige Plätze frei.



Langjährige CDU-Mitglieder wurden geehrt: Berthold Schumacher, Lothar Schuh, Dieter Kappenstein, Klaus-Heiner Lehne, Michael Linke und Michael Ebach (v.l.n.r.).

## Katholischer Kindergarten „Regenbogen“ gestaltete wieder einen Bibelerlebnistag

2003 gestaltete der Katholische Kindergarten „Regenbogen“ zusammen mit Kindern, Eltern, Gemeindefereferent Werner Schürholz und Andrea Theisen vom Familienausschuss des Pfarrgemeinderates zum ersten Mal einen Bibeltag. Selbst die Jüngsten sollten im Jahr der Bibel Einblicke in das Werk und deren christliche Werte bekommen. Der Zuspruch dieses Tages bestärkte das Team, weiter mit den Kindern religiöse Themen zu erarbeiten und die biblischen Geschichten zu vertiefen, um religiöse Werte zu vermitteln.

2004 waren die Geschichten von Josef und seinen Brüdern aus dem alten Testament Inhalt des Bibelerlebnistages. Sie schießen besonders geeignet zu sein, da sie Eifersucht, Geschwister rivalität, Ängste und Verzeihen thematisieren, die die Kinder aus dem Alltag im Familienbereich kennen.

Der Tag begann mit einer Andacht und einem Einstieg in die Geschichten. Danach gab es unter Anleitung von Sabine Fuchs Spiele und Bewegungslieder. In Kleingruppen wurden je nach Alter und Entwicklungsstand Vertiefungsangebote erarbeitet. Nach dem gemeinsamen Mittagessen in großer Runde, organisiert vom Elternrat, wurde der Bibeltag in altersübergreifenden Gruppen fortgesetzt. Dabei wurden Requisiten für das Rollenspiel hergestellt.

Als die ersten Eltern eintrafen, hatte sich der Saal bereits in den Schauplatz des Rollenspieles verwandelt. Ein Beduinenzelt und der Thron des Pharao waren aufgebaut und in der Mitte des Saales stand ein großer Brunnen. Josef, in den Szenen gespielt von Elternratsvorsitzender Erika Polman, wurde nach Ägypten gebracht und dort ein Berater des Pharaos. Die Kinder zogen mit Josef und seinen Brüdern durch den Saal und erlebten so alle Einzelheiten der Geschichten hautnah mit. Der Tag wurde mit Kaffee und Kuchen beendet und wird wohl den Kindern lange in Erinnerung bleiben.

E. Euteneuer



Beim Bibelerlebnistag im Kindergarten „Regenbogen“ arbeiten die Kids fleißig mit.

# Veranstaltungskalender Morsbach 2004



## Mai 2004

**Sa 29. - Mo. 31.05.2004 Pfingst- und Sportfest**  
ganztägig  
Ort: Wallerhausen, Sportplatz  
Veranst.: Spvgg Wallerhausen  
1968 e.V.

**Montag, 31.05.2004 Gottesdienst im Grünen in Forst-**  
10.30 Uhr  
Seifen  
Veranst.: Evang. Kirchengemeinde  
Holpe/Morsbach

## Juni 2004

**Fr 04. - So 06.06.2004 75-Jahr-Feier des SV Morsbach**  
e.V., Abt. Fußball  
Veranst.: SV 02/29 Morsbach e.V.,  
Abt. Fußball

**Sonntag, 06.06.2004 Jubelkommunion 25/50/60**  
10.30 Uhr  
Ort: Holpe, kath. Pfarrkirche  
Veranst.: Kath. Pfarrgemeinde  
Holpe

**Sa 05. - Mo 07.06.2004 Kirmes in Holpe** auf dem Park-  
ab 13.00 Uhr  
platz der Schule  
Veranst.: Spvgg Holpe-Steimel-  
hagen, Abt. Fußball

**Donnerstag, 10.06.2004 Fronleichnamsprozession** ab  
9.15 Uhr  
Pfarrkirche Morsbach  
Veranst.: Kath. Kirchengemeinde  
St. Gertrud Morsbach

## Wandern mit dem Sauerländischen Gebirgsverein (SGV), Abt. Morsbach



Anmeldung und Info's bei  
Mechthild Diederich, Tel. 02294/6041

Monat	Abteilung	Datum	Programm	Uhrzeit	Treffpunkt
Mai	Jugend	23.05.04	Flöten-, Pfeil- & Bogenschnitzen mit Heinz Stockhausen	14.00 Uhr	Kurhaus
Juni	Jugend	06.06.04	Kanu - Übungen nachmittag auf der Sieg/Wissen mit Joachim Pauls	14.00 Uhr	Kurhaus
Juni	Erwachsene	20.06.04	Im Frühtau zu Berge, Wanderung in den Tag, ca. 15 km	06.00 Uhr	Kurhaus

Abschluss bei einem Frühstück im „Garten“ in Wissen  
Anmeldung ab sofort bis zum 1.6.2004

## Traumelodien auf Panflöte, Saxophon und Tasteninstrumenten

Konzert mit dem Multi-instrumentalisten Andreas Schuss - Geistliche Musik zur Frühlingszeit - Intensives Musikerlebnis auf faszinierenden Instrumenten. Ein ganz besonderes Musikerlebnis verspricht das Konzert mit dem Multi-instrumentalisten und Panflötenvirtuosen Andreas Schuss zu werden. Seine „Traumelodien auf Panflöte, Saxophon und Tasteninstrumenten“ tragen zur Frühlingszeit den Untertitel „Auf Seele Gott zu loben“. Dieses Konzertprogramm stellt der Musiker am Donnerstag, 3.6.2004, 19.30 Uhr, in der Basilika St. Gertrud in Morsbach vor.



## Bolivianische Musiker in Morsbach

Am 25. Mai 2004, 19.00 Uhr, findet im „Haus im Kurpark“ in Morsbach ein Konzert mit der bolivianischen Musikgruppe „Los Masis“ statt. Sie befindet sich z.Zt. auf Konzertreise durch Deutschland. Das Konzert wird für jeden Besucher eine kulturelle Bereicherung sein, da sich die Musiker sehr bemühen, durch ihre Lieder und Tänze die Lebensart und Denkweise ihrer Landsleute zu vermitteln. Unterstützt werden die Musiker durch die Rock-Combo der Musikschule Morsbach. Veranstalter des Konzerts sind der Förderverein und die Klassen 5 der Janusz-Korczak-Realschule, die sich in einer Projektwoche intensiv mit Land und Leuten beschäftigt haben. Außerdem haben die Kinder in einer Aktion Geld für ein Schulprojekt in Bolivien erarbeitet, das sie den Musikern am Konzertabend überreichen werden. Eintrittskarten sind noch an der Abendkasse erhältlich (Erw.: 4,00 Euro, Schüler ab 10 Jahre: 2,00 Euro).



**FIRMA WALTER MOLL**  
IHR LEDERWARENFACHGESCHÄFT IM SÜDKREIS  
NEUBEZIEHEN VON ECKBÄNKEN,  
POLSTERGARNITUREN ETC.  
WALDBRÖLER STRASSE 7-9  
51597 MORSBACH  
TEL. 02294 / 337 GESCH.+FAX

## Tänzer gesucht

### Das Tanzcorps der KG Morsbach braucht Verstärkung:

Du bist mindestens 18 Jahre alt, hast Spaß am Tanzen, liebst die Geselligkeit und feierst gerne Karneval. Dann freuen wir uns auf Dich! Melde dich bitte bei Andrea Kleusberg, Tel. 02294/90363, oder Johannes Stausberg, Tel. 02294/1886.

## Gemeinde sucht Zivildienstleistende

Die Gemeinde Morsbach ist als Beschäftigungsstelle des Zivildienstes anerkannt und bietet jungen Männern die Möglichkeit, ab sofort ihren zehnmönatigen Zivildienst im sozialen Bereich abzuleisten. Gerade für volljährige Schulabgänger ohne Ausbildungs- und Studienplatz bietet sich jetzt die Chance, die Warte- oder Übergangszeit sinnvoll zu überbrücken. Haben Sie Interesse im Rahmen Ihres Zivildienstes Aufgaben in der Gemeinde Morsbach wahrzunehmen, die dem Allgemeinwohl dienen? Dann bewerben Sie sich unter folgender Anschrift: Gemeinde Morsbach, Der Bürgermeister, Bahnhofstr. 2, 51597 Morsbach oder vereinbaren sofort einen Vorstellungstermin mit dem Personalbüro unter der Tel.-Nr. 02294/699-111. Unter dieser Rufnummer erhalten Sie auch weitere Informationen.

## Dritte TT-Mannschaft nun in der 1. Kreisklasse – Jugend liebäugelt mit der Bezirksliga

Die Tischtennis-Abteilung des SV Morsbach hielt kürzlich einen Rückblick auf das Spieljahr 2003/04 und gleichzeitig einen Ausblick auf die neue Saison. Mit 12 Mannschaften nahm der Verein an den Punktspielen teil. Fünf Jugendteams und drei Damenmannschaften waren am Start.

David Mauelshagen wurde als Protokollführer gewählt. Danach erfolgten die Ehrung der Vereinsmeister und Platzierten sowie die Berichte der einzelnen Mannschaftsführer. Die 1. Mannschaft schaffte mit dem 8. Platz den Klassenerhalt in der Landesliga, die 2. Mannschaft als Neuling in der Kreisliga wurde Siebter. Bester Spieler war Mathias Zielenbach mit 14:7-Siegen. Als Tabellenzweiter der 2. Kreisklasse steigt die Mannschaft mit Martin Neuhoff (13:1), Artur Keht (6:6), Martin Hombach (11:1), Walter Ringsdorf (6:2), Tilmann Ernst (3:5), Udo Krohm (7:2) und den Ersatzspielern Jörg Hombach (2:1), Fabian Gerke (3:1) und Georg Großer (1:2) in die 1. Kreisklasse auf. Die 4. Mannschaft belegte in einer Doppelrunde mit zwei weiteren Vereinen mit nur einer Niederlage den ersten Platz.

Die 1. Damenmannschaft muss nach mehrjähriger Zugehörigkeit zur Verbandsliga nun in die Landesliga absteigen. Irina Lammert hatte mit 15:8 die beste Bilanz. Infolge familiärer Ereignisse konnte die Mannschaft nicht mehr in der gewohnten Aufstellung spielen. Mit einem schönen 4. Rang schloss die 2. Damenmannschaft in der Bezirksliga ab (Nicole Nievel mit 16:1), und die 3. Garnitur wurde in der Bezirksklasse (Sarah Zimmermann 16:9) Dritter.

Gleich zwei Mannschaftstitel gab es bei der Jugend: Ohne Niederlage wurde die 1. Jugend mit 20:0 Meister der Kreisliga, die 2. Jugend schaffte Rang 2 in der Kreisklasse, und die Schüler wurden Staffelsieger der Gruppe 2 und Meister in der Endrunde. Mit Rang fünf schlossen die Schülerinnen unter lauter Jungenmannschaften ab, und die 2. Schülermannschaft schaffte es immerhin, mit ganz jungen Spielern zumindest nicht Letzter zu werden.

Stefan Ley vermittelte einen Überblick über die Finanzen und erhielt von den Kassenprüfern Artur Keht und Ursula Kubeile ebenso Entlastung wie der übrige Vorstand. Unter Leitung von Günter Schleichingen wurde der Vorstand neu bzw. wiedergewählt: Paul Birkhölzer bleibt weiter an der Spitze, Thomas Becher ist Vize, Stefan Ley führt auch in den nächsten beiden Jahren die Kasse und die Geschäftsführung bleibt bei Dieter Kappenstein. →

**FINANZEN** **Capital**  
 Provinzial  
**Lebensversicherung**  
 überdurchschnittlich  
 & hervorragend im Test

In  
**Rentenfragen**  
 ausgezeichnet.

Geschäftsstellenleiter

**RALF EITENEUER**

Provinzialhaus

51597 Morsbach

Telefon 02294 8268

**PROVINZIAL**  
 Die Versicherung der Sparkassen

Den ausgeschiedenen Beisitzern Kurt Sonza-Reorda und Josef Ley dankte Paul Birkhölzer ebenso wie den beiden Jugendleitern Bernd und Guido Solbach. Neben Roger Röhrig gehören Katrin Schleichingen, Fabian Gerke als Jugendleiter und David Mauelshagen und Sarah Zimmermann als Damenwartin dem Vorstand an. Ein „dickes Lob“ erhielt David Mauelshagen, der seit einem halben Jahr die Homepage der Abteilung pflegt. Unter [www.sv-morsbach.de](http://www.sv-morsbach.de) findet man ständig aktuelle Nachrichten, die Vereinschronik, Fotos und ein Gästebuch. Die im September beginnende Spielzeit wird die Letzte sein, in der die oberbergischen Vereine mit den Clubs aus dem Raum Siegen und Lüdenscheid spielen. Ab der Saison 2005/06 wird der WTTV neu geordnet und der SV Morsbach gehört dann mit Oberberg zum neuen Bezirk Mittelrhein, was aber kilometermäßig eher ein Vorteil sein dürfte.

## Maria Steiger/Mathias Zielenbach wurden Mixed-Meister

Nach einer langen Meisterschaftsrunde, ermittelten die Tischtennis-Asse des SV Morsbach ihren Meister im „Gemischten Doppel“. Angetreten waren 26 Spielerinnen und Spieler, die im doppelten k.o.-System Mixed – Sieger werden wollten. Den vermeintlichen schwächeren Spielern/innen wurden jeweils stärkere Partner zugelost und so gab es in einer fast vierstündigen Veranstaltung packende und spannende Spiele. Sieger wurde die Kombination Maria Steiger (1. Damenmannschaft) und Mathias Zielenbach (2. Herrenmannschaft). Sie bezwangen in zwei Endspielen Michael Solbach (1. Herrenmannschaft) und Ksenia Lorenz (3. Damenmannschaft). Auf den dritten Rang kamen Tabea Bertrams (3. Damenmannschaft) und Bernd Solbach (1. Herrenmannschaft) vor Maria Simmank (3. Damen) und Martin Neuhoff (3. Herren). Martin Neuhoff war übrigens mit 13:1 Siegen im ersten Paarkreuz bester Spieler in der abgelaufenen Saison in der 2. Kreisklasse, während Martin Hombach 11:1 Siege in der gleichen Klasse im zweiten Paarkreuz hatte.

## Nachhilfe- und Bildungszentrum Morsbach (NBZ)

Positive Bilanz ziehen die Lehrerinnen und Lehrer des NBZ in Morsbach, Kirchstr. 6, bereits nach drei Monaten Unterricht. Viele der ca. 50 Schülerinnen und Schüler im Nachhilfebereich haben sich in den letzten drei Monaten schulisch verbessert. Dazu Susanne Enseroth, Leiterin der Einrichtung: „Unser Ziel ist nicht nur eine nachweisliche Verbesserung der Leistungen sondern auch der Abbau von Schulängsten und der Aufbau von Motivation. Manche Kinder müssen erst wieder lachen lernen, bevor sie sich auch mit Freude ans Lernen begeben können.“

Nachhilfeunterricht für Grundschüler gibt es im NBZ täglich von 14.00-15.00 Uhr in den Fächern Rechtschreibung, Aufsatztraining und Mathematik. Ab 15.15 Uhr beginnt der Unterricht für die Schüler der Klassen 5-13. Je nach Alter der Kinder wird Deutsch-, Mathematik-, Englisch- und Französischunterricht in Kleingruppen nach einem festen Stundenplan erteilt. Bei allen Nebenfächern gelten individuelle Vereinbarungen. Die Preise für den Nachhilfeunterricht liegen zwischen 6,00 und 12,00 Euro. Auch das Bildungs- und Weiterbildungsangebot des NBZ findet positiven Anklang bei der Bevölkerung. Neben Sprachkursen in Englisch, Französisch und Spanisch bietet das NBZ auch Unterricht im künstlerischen Bereich an. Der von Ursula Groten geleitete „Skizzierkurs“ war der Auftakt dazu.

Mit Unterstützung der Gemeinde Morsbach hat das NBZ die sprachliche Frühförderung ausländischer Schulkinder übernommen. In Morsbach erstmalig zustande gekommen ist so auch das Angebot für „Deutsch als Fremdsprache“. Ab Juni finden im NBZ auch Tagesseminare und Abendvorträge von externen Referenten zu überwiegend pädagogischen Themen statt.

Allen Morsbachern ist durch die Existenz des NBZ die Möglichkeit gegeben sich direkt vor Ort zu bilden, weiterzubilden oder einfach nur seinem Hobby nachzugehen. Das Team des Nachhilfe- und Bildungszentrums freut sich auch auf ihren Besuch!

**Bürozeiten: Montag-Mittwoch 14.00 – 16.00 Uhr,**  
**Telefonische Erreichbarkeit: täglich unter 02294/999884.**



Schülerinnen und Schüler im neuen Nachhilfe- und Bildungszentrum Morsbach.

## Sportvereinigung Holpe Steimelhagen: Abteilung Leichtathletik wählte neuen Vorstand

Auf der jüngsten Jahreshauptversammlung wählten die Mitglieder der Sportvereinigung Holpe Steimelhagen, Abteilung Leichtathletik, einen neuen Vorstand, der 2004 um den Posten eines zweiten Vorsitzenden erweitert wurde. Das Amt der 1. Vorsitzenden bekleidet nun Inge Schneider, 2. Vorsitzende ist Katja Janßen, die Geschäftsführung übernimmt Tatjana Roth. Die Geldgeschäfte wurden Anke Dohrmann als neuer Kassiererin anvertraut. Der ehemalige Vorstand wurde entlastet.

Jeden 1. Sonntag im Monat von 13:00 - 17:00 in Lichtenberg freie Schau  
- keine Beratung - kein Verkauf -

**Hamburger**  
Heizung  
Lüftung  
Sanitär

Heizung  
Lüftung  
Erdwärme  
Bäder  
Wellness  
Öfen  
Kamine  
Solar

**Lichtenberg**  
Industriestraße 3  
51597 Morsbach

Fon: 0 22 94 / 98 29 0  
Fax: 0 22 94 / 98 29 99

Mo.-Fr. 9:00 - 13:00 Uhr  
14:00 - 18:30 Uhr  
Sa. 9:00 - 13:00 Uhr

**kamin & ofen**

**Gummersbach**  
Marktstraße 17  
51643 Gummersbach

Fon: 0 22 61 / 30 25 00  
Fax: 0 22 61 / 30 25 05

Mo.-Fr. 9:30 - 13:00 Uhr  
14:30 - 18:30 Uhr  
Sa. 9:30 - 13:00 Uhr

[www.hamburger-gmbh.de](http://www.hamburger-gmbh.de)

Als erste Amtshandlung gibt der neue Vorstand die Sportangebote und Termine für 2004 bekannt

### Stunden in Holpe:

<b>Montag</b>	
15:30-16:30	Vorschulkinder
16:30-18:00	Abenteuersport (ab 8 Jahren)
<b>Mittwoch</b>	
15:00-16:00	Kinder in Bewegung (4-8 Jahre)
16:00-17:00	Schulkinder (1. und 2. Klasse)
<b>Donnerstag</b>	
15:00-16:00	Schulkinder (3. und 4. Klasse)
16:00-17:00	Schulkinder (ab der 5. Klasse)
<b>Freitag</b>	
15:30-17:00	Eltern-Kind Turnen

### Stunden in Morsbach:

<b>Dienstag</b>	
17:30-19:00	Trampolin (Jungen ab 10 Jahren)
<b>Donnerstag</b>	
16:00-17:00	Trampolin (ab 6 Jahren)
17:00-18:30	Trampolin (Mädchen ab 10 Jahren).

Informationen bei Katja Janssen, Tel. 02294/6495, oder Anke Dohrmann, Tel. 02265/9030.

## 25 Jahre MSC Holperbachtal e.V. im ADAC

2003 konnte der MSC Holperbachtal e.V. auf sein 25-jähriges Bestehen zurückblicken. Zur Jahresabschlussfeier waren auch die aktiven Vereinsgründer eingeladen. In geselliger Runde wurde Rückschau gehalten. Der MSC Holperbachtal e.V. bedankte sich bei seinen Mitgliedern, Helfern und Gönnern. Geehrt wurden die aktiven Clubmitglieder, die in einem spannenden Wettkampf während der Clubmeisterschaft 2003 in verschiedenen Disziplinen wie Slalom oder Geschicklichkeitsturnier ihr Können unter Beweis stellen konnten. Clubmeister 2003 wurde Uli Kötting. Auf dem 2. Platz landete André Schütz, 3. Margarete Sigmund, 4. Alexander Schröder, 5. Ralf Krüger, 6. Kurt Hilbers, 7. Oliver Weismüller, 8. Wolfgang Bender, 9. Ilona Schröder, 10. Marlene Mauff. Clubmeister der Frauen wurde, wie die Jahre zuvor, Margarete Sigmund. Auch 2004 findet wieder eine Club-

**TORUN**  
B I S T R O

**HAPPYHOUR & KEUPELBAHN**

Mittwochs 20 - 22 Uhr  
Bier (0,2l) nur 90 Cent.

Geburtsstagsfeiern / Firmenfeste etc.  
Reservierungen erwünscht.

Alzerner Weg 9-11  
51597 Morsbach  
Tel. 0 22 94 / 90 99 85 0

**Öffnungszeiten**

Mo.	16.00 - 23.00 Uhr
Di. - Do.	16.00 - 0.00 Uhr
Fr. - Sa.	16.00 - 1.00 Uhr
So.	11.00 - 23.00 Uhr

bistro@f-torun.de  
[www.f-torun.de](http://www.f-torun.de)

meisterschaft und die Austragung der Fahrradturniere an den ortsansässigen Grundschulen statt. Weitere Aktivitäten des MSC Holperbachtal e.V. sind geplant, wie z.B. der Besuch der „Rallye Deutschland“.

Interessierte können sich an Uli Kötting (Tel. 02294/991530) bzw. André Schütz (Tel. 02294/90365) wenden.



Die Clubmeister 2003 des MSC Holperbachtal: v.l.n.r. André Schütz, Uli Kötting und Margarete Sigmund.

## Frühjahrsprüfung und Gemeindemeisterschaft

Nur Sieger konnte Bürgermeister Raimund Reuber kürzlich bei der Veranstaltung der Ortsgruppe Morsbach im Verein für deutsche Schäferhunde ehren. Alle sieben vorgestellten Hunde erreichten unter den strengen Augen der Richterin Gabriele Koch ihr Leistungsziel. Eine fast fehlerlose Fährte zeigte Arco von der Hundshain unter seinem Besitzer Kurt Mauelshagen und wurde dafür mit 99 Punkten belohnt.

Nicht ganz so üppig war die Punkteausbeute in der Abteilung B, der Gehorsamsübung.

Hier reichten 87 Punkte für den Sieger Andor vom Hause Veronese mit Manuela Ams und Cap v. H. Michelszunft mit Volker Schmallenbach. Die begehrteste Abteilung, den Schutzdienst, sicherte sich Arco vom Gut Kaphof mit Katrin Stausberg.

Als Gesamtsieger konnte der Bürgermeister Kurt Mauelshagen und seinem Hund Arco gratulieren. Er erreichte 266 Punkte, die ihm zum wiederholten Male die offene Gemeindemeisterschaft einbrachte. Seine zweite Fährtenhundprüfung bestand Wongo von Alaska mit Adi Kasperczyk.



Nur strahlende Gesichter gab es bei der Gemeindemeisterschaft. V. l. n. r.: Rainer Altendorf mit Rex, Vors. Günter Stausberg, Adi Kasperczyk u. Wongo v. Alaska, Bürgermeister Raimund Reuber, Tagessieger Kurt Mauelshagen mit Arco von der Hundshain, Volker Schmallenbach und Cap, Manuela Ams mit Andor vom Haus Veronese und Katrin Stausberg mit Arko v. Gut Kaphof.

## 30 Jahre Gertrudisheim Morsbach

„Das Gertrudisheim in Morsbach soll eine Stätte der Jugend und Begegnung werden.“ Mit diesen Worten weihte Dechant Walter Helmke am 11. Mai 1974 das neu erbaute Pfarrheim ein. Er fuhr damals fort: „Es liegt an der Jugend selbst, das Haus mit Leben zu füllen.“ Heute, 30 Jahre später, stellt der vierte „Hausherr“, Pfarrer Rainer Gille, fest: „Das Gertrudisheim lebt und ist, neben der Kirche, der Mittelpunkt der katholischen Pfarrgemeinde St. Gertrud.“

In der Tat sind im Laufe von drei Jahrzehnten unzählige Veranstaltungen über die Bühne des katholischen Heimes gegangen, was auch Gisela Hausteine (71) bestätigen kann, die dort alleine 24 Jahre als „Hausmeisterin“ tätig war. Unter den Gästen waren auch Prominente, wie Joseph Kardinal Höffner, Joachim Kardinal Meisner, Dr. Bernhard Worms und Franz Müntefering. Als 1960 ein Großbrand das alte Gertrudisheim völlig zerstört hatte, wurde schnell klar, dass wieder eine Begegnungsstätte für kirchliche Vereine und Organisationen geschaffen werden

musste. Es dauerte 14 Jahre, bis das Vorhaben realisiert werden konnte. Nach den Plänen des Bonner Architekten Reinhard Stapper wurde dann für rund eine Million Mark das neue Gertrudisheim in Stahlbetonkonstruktion errichtet.

Das Haus wurde im Mai 1974 mit einem zweitägigen Pfarrfest eröffnet. Gisela Hausteine erinnert sich noch an manches schöne Erlebnis als „Hausverwalterin“, so an die Cäcilienfeste, die stets am Abend vor Buß- und Bettag über die Bühne des Gertrudisheimes gingen. Auf die Frage, warum sie die 25 Jahre als Hausverwalterin nicht voll gemacht habe, antwortet Gisela

Hausteine: „Ich wollte dem Rummel um das Jubiläum aus dem Weg gehen und habe schnell gekündigt.“



Das Gertrudisheim ist seit 30 Jahren eines der Mittelpunkte des kirchlichen und geselligen Lebens in Morsbach. Foto: C. Buchen



Jahrelang „die guten Seelen“ im Gertrudisheim: Gisela Hausteine (rechts) und Elise Quast.

## Willi Ostermanns Frau in Morsbach

Willi Ostermann (1876-1936) hat die schönsten kölschen Lieder komponiert. „Ich mööch zo Foß noh Kölle gonn“ ist eines seiner bekanntesten Lieder. Seine Frau war während des Krieges wegen der Bombenabwürfe aus Köln evakuiert und verdiente sich ein Zubrot, indem sie auch in Morsbach von Tür zu Tür ging und Postkarten mit Liedtexten ihres Mannes verkaufte. Wer kann sich an Frau Ostermann während des Zweiten Weltkrieges in Morsbach erinnern? Hinweise bitte an Tel. 02294/699130.

## Hilfe der IHK für Lehrstellenbewerber

Die IHK Köln, Zweigstelle Oberberg, Talstraße 11, 51643 Gummersbach, bietet für Jugendliche, die einen Ausbildungsplatz suchen, einen besonderen Service.

Der bekannte „Lehrstellenatlas“ der IHK Köln enthält wichtige Orientierungshilfen und Bewerbungshinweise, ergänzt durch eine CD-Rom, auf der die Adressen der Ausbildungsbetriebe des gesamten IHK-Bezirks (Kreise Oberberg, Rhein-Berg, Rhein-Erft und Städte Köln und Leverkusen) aufgeführt sind. Die Broschüre kann gegen Einsendung eines mit 1,28 Euro frankierten A 4 Freiumschlages kostenlos angefordert oder direkt abgeholt werden. Anfragen richten Sie bitte an Gerd Herhaus, 02261-8101961.

In einem weiteren Schritt für eine zielgerichtete Bewerbung werden im zweiten Halbjahr 2004 die Anschriften der Ausbildungsbetriebe des IHK-Bezirks im Internet unter [www.ihk-koeln.de](http://www.ihk-koeln.de) nach regionalen Gesichtspunkten und Ausbildungsschwerpunkten veröffentlicht.

## Konzert im Kloster Marienstatt mit Werken alter Meister

Am Pfingstmontag, 31. Mai 2004 findet um 17.00 Uhr unter dem Titel „Veni Creator Spiritus“ im Kloster Marienstatt ein Konzert statt. Zur Aufführung kommen Werke alter Meister und zeitgenössische Improvisationen. Ausführende sind: Quatuor des temps (Ruhrstadt), Suzanne Thorp (Stimme), Markus Zaja (Klarinette), Regina Pastuszyk (Bassklarinette) und Eberhard Maldfeld (Kontrabass).

## Steimelhagen am „Tag der Arbeit“

Der „Tag der Arbeit“ wurde in Steimelhagen wieder gebührend gefeiert. Der Vorstand der Dorfgemeinschaft hatte zur traditionellen Maiwanderung aufgerufen. Trotz mäßigen Wetters fanden sich viele Steimelhagener und „Zugezogene“ ein. Bei der Auswahl der Wanderroute wurde Wert auf Kinderwagen geeignete Strecke gelegt. So schlossen sich auch viele Eltern mit ihrem Nachwuchs an. Zur gut geplanten Wanderung gehörte auch ein zünftiger Abschluss. Am Schluss wurde beim stellvertretenden Vorsitzenden Rainer Reddig gegrillt. Bis in die Abendstunden saß man gemütlich beieinander und feierte zusammen den Maianfang. Der Vorsitzende der Dorfgemeinschaft, Kuni- bert Rolland, war über die rege Teilnahme sehr erfreut und zählte 50 Teilnehmer. J. Schumacher



Die Steimelhagener Dorfgemeinschaft ging am 1. Mai auf Wanderschaft.

## Schwalben geht der Lehm aus

Die Schwalben sind kürzlich von Afrika zurückgekehrt und durch die gekippten Stallfenster geflogen. „Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer“, lautet eine alte Volksweisheit. Aber nur mit vielen Schwalben ist es richtig Sommer. Doch die Schwalben sind nicht nur in der Gemeinde Morsbach weniger geworden. Warum bleiben so viele Schwalbennester leer? Die Ursache wird einmal in den Überwinterungsgebieten auf dem „Schwarzen Kontinent“ vermutet. Andererseits haben Lebensraumveränderungen in den europäischen Brutgebieten dazu beigetragen, dass die Zahl der Glückbringer, wie die

Schwalben bei vielen Menschen noch gelten, abnahm. Schwalben sind Kulturfolger. Der Mensch hat ihnen einst mit Häusern und Ställen neue Lebensräume geschaffen. In der Gemeinde Morsbach nisten zwei Schwalbenarten, die Rauch- und die Mehlschwalbe. Beide Arten bevorzugen unterschiedliche Brutplätze. Während die Mehlschwalbe gerne im Schutz der Traufbretter unserer Dächer ihre Nester an die Außenwände der Häuser „klebt“, lebt die Rauchschnalbe überwiegend im Gebäudeinnern. Dabei bevorzugt sie landwirtschaftliche Stallungen, weil sie dort reichlich Insektennahrung findet. Beide Schwalbenarten benötigen für den Bau ihrer Nester bindigen oder lehmigen Boden, den sie gerne dem Randbereich kleiner Pfützen, zum Beispiel auf unbefestigten Wegen, entnehmen. Nur, wo gibt es noch unbefestigte Wege? Übertriebener Ordnungssinn, Bequemlichkeit und die Versiegelung von Wirtschaftswegen haben dazu geführt, dass unsere Schwalben kaum noch Nestbaumaterial finden. Hier kann man helfen, indem man kleine Tümpel oder Gartenteiche mit einer seichten Uferzone anlegt. Dort ist das Erdreich feucht, und die Schwalben können sich die dringend benötigten Lehmklumpen zum Nestbau holen. Auch Kindergärten und Schulen können Patenschaften über „Schwalbenpfützen“, die ständig feucht gehalten werden müssen, übernehmen. Immer wieder führt die Verkotung durch Schwalben am oder im Gebäude dazu, dass Nester dieser besonders geschützten Tierarten entfernt werden, was nach dem Naturschutzgesetz verboten ist und mit hohen Bußgeldern geahndet werden kann. Das Anbringen eines Kotauffangbretts von 20 Zentimetern Breite, etwa 40 Zentimeter unter dem Schwalbennest, schafft Abhilfe. Auf Fensterbänken helfen schon Pappstreifen, die öfters während der Brutzeit gewechselt werden können. Vor allem die Mehlschwalbe ist seit Mitte der 60er Jahre rückläufig. In den 80er Jahren waren rund 30 Prozent der Schwalbennester im Raum Morsbach unbesetzt. Viele Ortschaften sind heute schon „schwalbenleer“. Hält der rückläufige Trend bei diesen Vogelarten an, gehört eines Tages auch die Volksweisheit „Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer“ der Vergangenheit an. C.B.



Die Rauchschnalbe füttert ihre Jungen am Lehmnest. Foto: C. Buchen

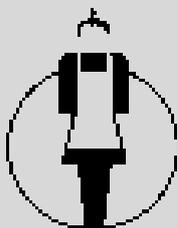
## KRANKENPFLEGEPRAXIS

Birgit Klein-Schlechtingen

Krankenschwester

Bergstr. 8 · 51597 Morsbach-Lichtenberg

Fax: 02294/7805 · ☎ 02294/1719



- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Familienpflege
- Warmer Mittagstisch

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



**Die Gemeinde Morsbach gibt bekannt:**

### Widmungsverfügung

1. Gemäß § 6 Absatz 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV. NRW. S. 1028, ber. 1996 S. 81, 141, 216, 355), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.09.2001 (GV. NRW. S. 708) werden

die im Ort Morsbach im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 44 der Gemeinde Morsbach liegenden Straßen „Am Taubenfeld“ und „Weißdornweg“

als Gemeindestraßen dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Gemäß § 6 Absatz 3 StrWG NW werden die vorgenannten Straßen im Sinne des § 3 Absatz 4 Ziffer 2 StrWG NW als Straßen, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen, dem öffentlichen Fahrzeug- und Fußgängerverkehr gewidmet.

Der Gemeingebrauch für die gewidmeten Flächen wird auf die nach der Straßenverkehrsordnung zulässigen Nutzungsarten beschränkt.

Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Morsbach.

Die gewidmeten Flächen sind im nachfolgenden Lageplan gekennzeichnet. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Widmung.



2. Die Widmung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Sie wird mit dem Tage nach ihrer Bekanntmachung wirksam.

### 3. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach öffentlicher Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Bürgermeister, Postfach 1153, 51589 Morsbach, einzulegen.

Morsbach, den 11.05.2004  
Gemeinde Morsbach  
Der Bürgermeister

- Reuber -

## Inkrafttreten

### des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Seniorenpark Reinery“ in Appenhagen

Der Rat der Gemeinde Morsbach hat in seiner Sitzung am 10.05.2004 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Seniorenpark Reinery“ in Appenhagen, bestehend aus Planzeichnung, textlichen Festsetzungen, Begründung und vereinfachter ökologischer Bilanzierung, gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Seniorenpark Reinery“ in Appenhagen ist auf dem nachstehend unmaßstäblich verkleinert abgedruckten Übersichtsplan durch Umrandung gekennzeichnet.



Der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Seniorenpark Reinery“ in Appenhagen kann im Bauamt der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, während der Öffnungszeiten

montags bis mittwochs in der Zeit von  
08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und  
von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr,  
donnerstags in der Zeit  
von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und  
von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr,  
freitags in der Zeit  
von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

von jedermann eingesehen werden. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

### Hinweise:

1. Gemäß § 215 Abs. 1 des Baugesetzbuches werden unbeachtlich

a) eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 des Baugesetzbuches bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

b) Mängel in der Abwägung, wenn sie nicht in den Fällen des Buchstabens a) innerhalb eines Jahres, in den Fällen des Buchstabens b) innerhalb von sieben Jahren seit Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Morsbach geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. →

2. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches über die Entschädigung von durch die Satzung eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

3. Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen kann gegen diese Satzung gemäß § 7 Abs. 6 Gemeindeordnung (GO NW) nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift durch die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

#### Bekanntmachungsanordnung:

Hiermit wird der als Satzung beschlossene vorhabenbezogene Bebauungsplan „Seniorenpark Reinery“ in Appenhagen öffentlich bekanntgemacht.

Gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) tritt der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Seniorenpark Reinery“ in Appenhagen mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Morsbach, den 12.05.04

- Reuber -  
Bürgermeister

## Inkrafttreten der 1. vereinfachten Änderung des VEP „Hahner Str./Eichenhöhe“

Der Rat der Gemeinde Morsbach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 10.05.2004 die 1. vereinfachte Änderung des VEP „Hahner Str./Eichenhöhe“ als Satzung beschlossen.

Die vorgehen. Satzung wird zu jedermanns Einsicht im Rathaus der Gemeinde Morsbach, - Fachbereich II Bauen/Planen/Umwelt - , Bahnhofstraße 2, Zimmer- Nr. EG 14, während der Öffnungszeiten bereit gehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

#### Satzung

#### über die 1. vereinfachte Änderung des VEP „Hahner Str./Eichenhöhe“

Der Rat der Gemeinde Morsbach hat in seiner Sitzung am 10.05.2004 gemäß der §§ 10 und 13 Baugesetzbuch (BauGB) in der Neufassung des BauGB vom 27.08.1997 (BGBl. S. 2141), berichtigt am 16.01.1998 (BGBl. S. 137), geändert durch Art. 7 des Gesetzes vom 19.06.2001 (BGBl. S. 1149), zuletzt geändert durch Art. 12 des Gesetzes vom 27.07.2001 (BGBl. S. 1950) und in Verbindung mit § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NW.S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. März 1996 (GV.NW.S. 124) – SGV.NW.2023 folgende Satzung beschlossen:

#### § 1

(1) Der VEP „Hahner Str./Eichenhöhe“ wird gem. § 13 BauGB vereinfacht geändert.

(2) Die vereinfachte Änderung, bestehend aus dieser Satzung, einer Planzeichnung, textlichen Festsetzungen und einer Begründung, wird gem. § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen und gem. § 10 BauGB in Verbindung mit § 13 BauGB als Satzung beschlossen.

#### § 2

Die 1. vereinfachte Änderung des VEP „Hahner Str./Eichenhöhe“ soll dem Zweck dienen, die Bebauung stärker an den Geländeverlauf anzupassen. Hierzu ist die Modifizierung der Firsthöhen, der Baugrenzen und Baulinien sowie der Dachformen notwendig.

#### § 3

Durch diese Änderung werden die Grundzüge der Planung nicht berührt. Den betroffenen Bürgern und den berührten Trägern öffentlicher Belange wurde Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb angemessener Frist gegeben.

#### § 4

Die Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

#### Hinweise:

1. Gemäß § 215 Abs. 1 des Baugesetzbuches werden unbeachtlich

- a) einer Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 des Baugesetzbuches bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- b) Mängel in der Abwägung, wenn sie nicht in den Fällen des Buchstaben a) innerhalb eines Jahres, in den Fällen des Buchstaben b) innerhalb von sieben Jahren seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Morsbach geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

2. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches über die Entschädigung von durch die Satzung eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

3. Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen kann gegen diese Satzung gem. § 7 Abs. 6 Gemeindeordnung (GO) NW nach Ablauf dieses Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn;

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,

## Vereinsnachrichten gehören in den „Flurschütz“!

Der „Flurschütz“ Morsbach erscheint alle 14 Tage samstags. Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Berichte über Jubiläen, Jahreshauptversammlungen, Veranstaltungen, Vereinsausflüge, Erfolge und Meisterschaften sowie Nachrichten an die Vereinsmitglieder gehören in den „Flurschütz“.

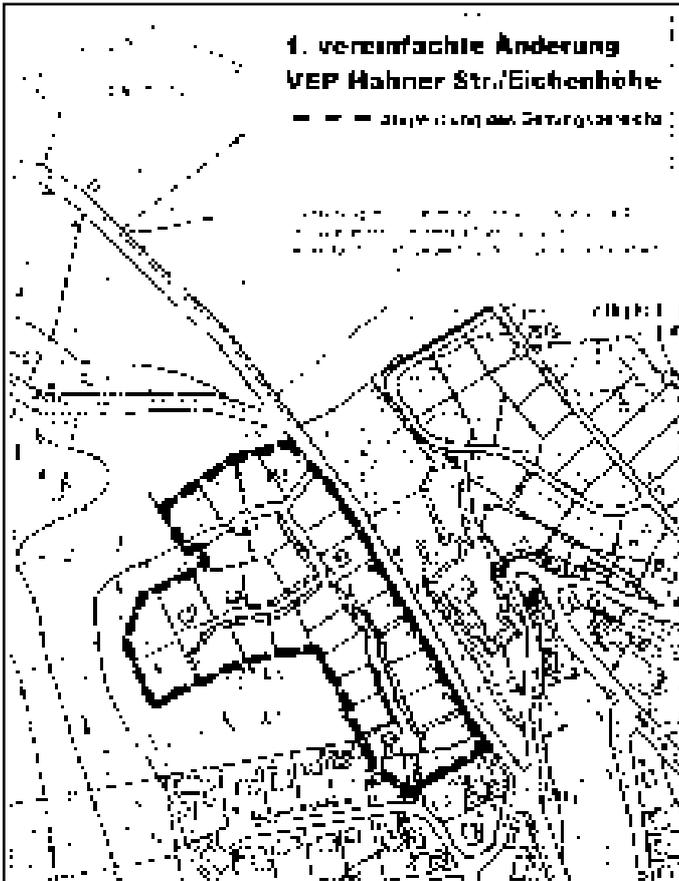
Texte müssen auf Diskette oder per e-mail im rtf-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Farbfotos oder Schwarzweiß-Aufnahmen im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos bitte der e-mail als Anlage anhängen und nicht in den Text „einbetten“. Die Gemeindeverwaltung Morsbach leitet die Vereinsbeiträge an den Verlag weiter.

Texte und Fotos bitte bis 10 Tage vor dem Erscheinungstermin senden an die

**Gemeindeverwaltung** Morsbach  
Stichwort „Flurschütz“  
Bahnhofstr. 2 · 51597 Morsbach  
e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Der nächste „Flurschütz“ Morsbach erscheint am **5. Juni 2004**. Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de).

- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder  
 d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift durch die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.



**Bekanntmachungsanordnung:**

Der Satzungsbeschluss über die 1. vereinfachte Änderung des VEP „Hahner Str./Eichenhöhe“ wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die vorgenannte Satzung tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Morsbach, den 12.05.2004

- Reuber -  
 Bürgermeister

**Inkrafttreten von Bauleitplänen**

**I. Bebauungsplan Nr. 32 für den Bereich Bahnhofstraße/Wisseraue**

Der Rat der Gemeinde Morsbach hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 10.05.2004 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 32 für den Bereich Bahnhofstraße/Wisseraue als Satzung beschlossen.

**II. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 42 für den Gewerbepark Lichtenberg-Nordwest**

Der Rat der Gemeinde Morsbach hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 10.05.2004 den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 42 für den Gewerbepark Lichtenberg-Nordwest als Satzung beschlossen.

**III. Geltungsbereich**

Die Geltungsbereiche der unter I. und II. genannten Bauleitpläne sind in den nachfolgenden, unmaßstäblich verkleinerten Übersichtsplänen kenntlich gemacht. Die endgültigen Abgrenzungen ergeben sich aus der jeweiligen Planzeichnung selbst. →

**VIVA BALKONIA!**  
**Wir haben die Sieger!**  
 Blütenmeisterschaft in Ihrer Gärtnerei

**Auf gehts –  
 Jetzt Balkonblumen pflanzen!**

**Erleben Sie jetzt:**

- das große Angebot Beet- und Balkonpflanzen hautnah in unseren Treibhäusern
- Natürlich Beratung und Tips rund um Blume und Pflanze

**IHR GÄRTNER KANN'S.  
 IHR GÄRTNER MACHT'S**

**Oswald Koch**  
**GARTENBAU  
 FLORISTIK**

Heinrich-Halberstadt-Weg 4  
 51597 Morsbach · Telefon 0 22 94 / 3 40 · Fax 16 90  
 www.floristik-koch.de

**Hausgeräte - Verkauf und Kundendienst**  
 für alle Fabrikate

---

**ELEKTROMEISTER**  
 Theo  
**Becher**  
 Inh. Jörg Becher

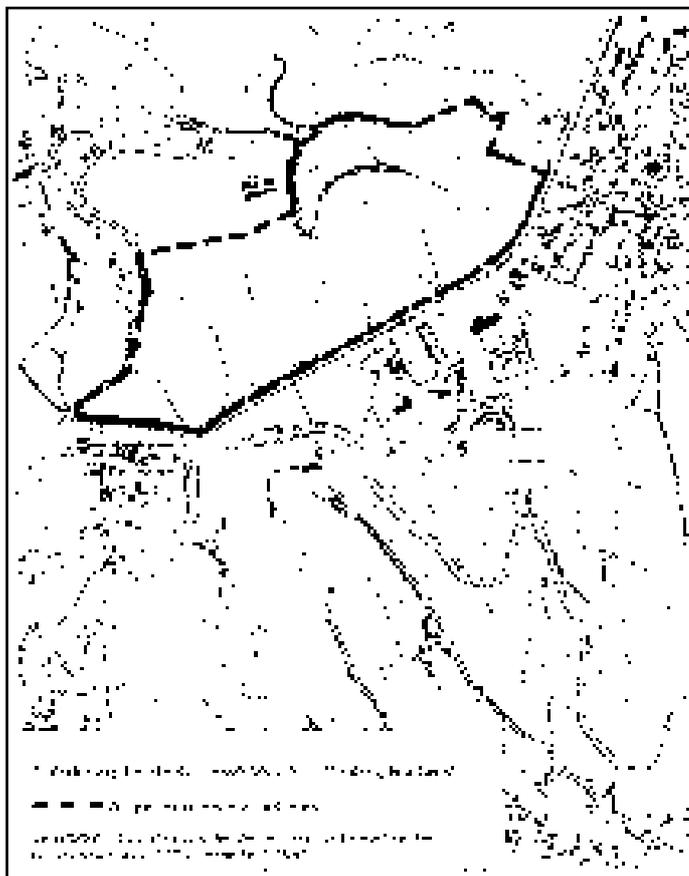
---

**Böhmerstraße 50 · 57537 Wissen  
 Telefon 0 27 42 - 7 17 76**

**AUTOHAUS  
 AMELUNG  
 WALDBRÖL**

**Ihr BMW und MINI Vertragshändler**  
 Mühlenweg 1 · 51545 Waldbröl  
 www.kaltenbach-gruppe.de  
 E-Mail: info.an@amelung.bmw-net.de

**Tel.: 02291/924 30**



**IV. Einsichtnahme**

Der Bebauungsplan Nr. 32 wird einschl. der Begründung, textlichen Festsetzungen und einem Bericht über die allgemeine Vorprüfung zur Umweltverträglichkeit sowie die 1. Änderung des

# Michael Wagener

## Holztechniker und Tischlermeister

Friedhofsweg 2  
51597 Morsbach-Lichtenberg

- Clic-Laminat  
- Clic-Fertigparkett

Tel. 02294/90 0550  
Handy 01 62/ 5464150  
Fax 02294/999268

- Holz, Reparatur- und  
Montagearbeiten aller Art  
- Beschläge und Schließtechnik  
- Verglasung  
- Bauelemente/Fenster u. Türen

Bebauungsplanes Nr. 42 für den Gewerbepark Lichtenberg-Nordwest einschl. der Begründung, textlichen Festsetzungen, landschaftspflegerischem Fachbeitrag und Umweltbericht ab dieser Bekanntmachung zu jedermanns Einsicht im Rathaus der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, Zimmer EG 14, während der Öffnungszeiten montags-mittwochs von 08:00-12:00 Uhr und von 14:00-16:00 Uhr, donnerstags von 08:00-12:00 Uhr und von 14:00-17:30 Uhr sowie freitags in der Zeit von 08:00-12:00 Uhr bereit gehalten. Über die Inhalte wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

**V. Hinweise:**

1. Gemäß § 215 Abs. 1 des Baugesetzbuches werden unbeachtlich

- a) eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 des Baugesetzbuches bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- b) Mängel in der Abwägung,

wenn sie nicht in den Fällen des Buchstabens a) innerhalb eines Jahres, in den Fällen des Buchstabens b) innerhalb von sieben Jahren seit Bekanntmachung dieser Bauleitpläne schriftlich gegenüber der Gemeinde Morsbach geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

2. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches über die form- und fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Bauleitpläne und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

3. Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Bauleitpläne kann nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

**VI. Bekanntmachungsanordnung**

Der Bebauungsplan Nr. 32 für den Bereich Bahnhofstraße/Wisseraue sowie die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 42 für den Gewerbepark Lichtenberg-Nordwest treten gem. § 10 Baugesetzbuch mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Morsbach, den 13.05.2004

- Reuber -  
Bürgermeister

## Bekanntmachung

Die Liste der Personen, die zum Amt eines Schöffen berufen werden können, liegt in der Zeit vom 24. Mai 2004 bis 1. Juni 2004 im Rathaus der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstr. 2, Zimmer EG04, 51597 Morsbach, zu jedermanns Einsicht aus. Einsprüche können innerhalb einer Woche, gerechnet vom Ende der Auslegungsfrist, schriftlich oder zur Niederschrift bei der unterzeichneten Behörde erhoben werden.

Morsbach, 14.05.2004

-Reuber -  
Bürgermeister

## Wahlbekanntmachung

1. Am 13. Juni 2004 findet in der Bundesrepublik Deutschland die **Wahl zum Europäischen Parlament** statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in 14 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 15.05.04 bis 23.05.04 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Die Wahlräume Hauptschule Morsbach, Internat Alzen und Bürgerhaus Ellingen sind barrierefrei, die Wahlräume Bauhof Volperhausen und Grundschule Holpe sind eingeschränkt barrierefrei.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16.00 Uhr im Rathaus Morsbach, Bahnhofstr. 2, im Besprechungszimmer OG.20, zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis -Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis- oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Kreis oder in der kreisfreien Stadt, in dem/der der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises/der kreisfreien Stadt

oder

b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (in verschlossenem Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).



**Tarkett**

**...und worauf LEBEN Sie?**

Entdecken Sie die einzigartige Optik und Lebendigkeit, die nur ein echter Holzfußboden bieten kann...

**Tarkett Holzfußböden ...Ihr Boden fürs LEBEN**

www.tarkett-floors.com

**DIETER HOLSCHBACH**  
**MODERNE RAUMGESTALTUNG**

- Bodenbeläge - Polsterei
- Dekorationen - Sonnenschutz

Dieter Holschbach GmbH  
Bahnhofstraße 21 • 51597 Morsbach  
Tel. 022 94/441 • Fax 0 2294/91 78  
eMail: holschbach@t-online.de

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

7. Besonderer Hinweis für die Wähler des **Wahlbezirkes 050** :

Im Wahlraum dieses Wahlbezirkes werden für wahlstatistische Auszählungen Stimmzettel, auf denen Geschlecht und Geburtsjahr in 5 Gruppen vermerkt sind, verwendet. Das Verfahren ist in dem Gesetz über die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Wahlstatistikgesetz - WStatG) vom 21. Mai 1999 (BGBl. I S. 1023), geändert durch Gesetz vom 17. Januar 2002 (BGBl. I S. 412), geregelt und zugelassen. Bei der Verwendung dieser Stimmzettel ist eine Verletzung des Wahlheimnisses ausgeschlossen.

Morsbach, den 12.05.04  
Gemeinde Morsbach

- Reuber -  
Bürgermeister

## Nächste Sitzung des Bauausschusses

Die nächste Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Morsbach findet am Dienstag, dem 01.06.2004, 16.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach statt.

## Das Wahlamt informiert über die Durchführung einer repräsentativen Wahlstatistik zur Europawahl 2004

Der Bundeswahlleiter hat in Zusammenarbeit mit der Landeswahlleiterin und dem Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NW die Auswahl der Wahlbezirke getroffen, die bei der Europawahl 2004 für die Wahlstatistik nach Alter und Geschlecht herangezogen werden. In der Gemeinde Morsbach wurde der Wahlbezirk 050 als Stichprobenwahlbezirk ausgewählt.

### 1. Was ist der Zweck der Wahlstatistik ?

Die Wahlstatistik dient dem Informationsbedarf in vielen Bereichen unserer Gesellschaft, weil sie Aufschluss über das Wahlverhalten, d. h. die Wahlbeteiligung und die Stimmabgabe verschiedener Bevölkerungsgruppen, gibt.

Für die repräsentative Wahlstatistik werden Urnen- und Briefwahlbezirke im Wege einer mathematischen Zufallsstichprobe ausgewählt, in denen die amtlichen Stimmzettel mit Unterscheidungsaufdruck nach Geschlecht und Altersgruppe versehen sind. Damit wird ermöglicht, Daten über die Stimmabgabe der Wähler für die einzelnen Parteien nach Geschlecht und Altersgruppen zu ermitteln. Weiterhin erfasst die repräsentative Wahlstatistik durch Auszählung der Wählerverzeichnisse der ausgewählten Wahlbezirke die Geschlechts- und Altersgliederung der Wahlberechtigten und ihre Beteiligung an der Wahl.

### 2. Wahlgeheimnis und damit Datenschutz sind gewährleistet.

Die wahlstatistischen Erhebungen finden ihre Grenzen im Wahlgeheimnis. Durch verschiedene Vorkehrungen bei der repräsentativen Wahlstatistik ist eine Verletzung des Wahlgeheimnisses ausgeschlossen. So enthält der für diese spezielle Auswertung verwendete Stimmzettel lediglich einen Unterscheidungsaufdruck nach Geschlecht und fünf Altersgruppen, wie jeder Stimmzettel also keine personenbezogenen Daten wie Name, Anschrift oder Geburtsdatum, denn das würde ja im Widerspruch zum Wahlgeheimnis stehen. Ausserdem müssen die für die repräsentative Wahlstatistik ausgewählten Wahlbezirke mindestens 400 Wahlberechtigte aufweisen. Zwar kann bei der Auszählung beispielsweise festgestellt werden, wie viele Frauen oder Männer einer jeden der fünf gebildeten Altersgruppen eine bestimmte Partei gewählt haben, da aber zu jeder Altersgruppe der Männer und Frauen zahlreiche Personen gehören, können daraus keinerlei Anhaltspunkte für die Stimmabgabe einer Einzelperson gewonnen werden.

### 3. Was wird erfasst ?

Die Wahlbeteiligung der männlichen und weiblichen Wahlberechtigten und Wähler wird in den Stichprobenwahlbezirken nach folgenden zehn Geburtsjahresgruppen aus den Wählerverzeichnissen ausgezählt, die den in Klammern angegebenen Altersgruppen ungefähr entsprechen:

1984 - 1986 (18 - 20)	1960 - 1964 (40 - 44)
1980 - 1983 (21 - 24)	1955 - 1959 (45 - 49)
1975 - 1979 (25 - 29)	1945 - 1954 (50 - 59)
1970 - 1974 (30 - 34)	1935 - 1944 (60 - 69)
1965 - 1969 (35 - 39)	1934 u. früher (70 und älter)

Die Untersuchung der Stimmabgabe der Männer und Frauen für die einzelnen Parteien geschieht für folgende fünf Geburtsjahres- bzw. Altersgruppen (in Klammern ungefähres Alter):

1980 - 1986 (18 - 24)
1970 - 1979 (25 - 34)
1960 - 1969 (35 - 44)
1945 - 1959 (45 - 59)
1944 u. früher (60 und älter)

Grundlage der Auszählungen über die Stimmabgabe ist die Ausgabe von amtlichen Stimmzetteln mit Unterscheidungsaufdruck (Geschlecht, Geburtsjahresgruppe).

### 4. Von wem wird ausgewertet ?

Die Daten werden vom Statistischen Landesamt und vom Statistischen Bundesamt ausgewertet.

### 5. Gesetzliche Grundlagen

Die „Repräsentative Wahlstatistik“ ist nach dem Gesetz über die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Wahlstatistikgesetz – WStatG) zulässig.

**NORBERT KÖTTING**

**Der Tischlermeister**



- mit kleiner und flexibler Mannschaft
- fachliche Beratung mit aussagekräftigen Entwürfen
- preiswerte Ausführung in anspruchsvoller Qualität
- Möbelfertigungen für den gesamten Wohnbereich, ganz nach Ihren Wünschen
- Boden – Wand – Decke
- Türen – Fenster – Treppen

Hemmerholzer Weg 35 · 51597 Morsbach  
Tel. 0 22 94-5 30 · [www.nk-tischlermeister.de](http://www.nk-tischlermeister.de)

## Europawahl 2004

### Stimmzettelschablonen für Blinde und Sehbehinderte

Am 13. Juni 2004 wird in Europa gewählt. Wohin das Kreuz muss, ist für die blinden und sehbehinderten Wahlberechtigten in NRW mehr als nur eine Gewissensfrage, denn sie können den Stimmzettel nicht lesen. Um wählen zu können, brauchen diese Menschen eine spezielle Schablone, durch die die Kreise, wo man sein Kreuz macht, zu ertasten sind.

Wie bereits bei der Bundestagswahl 2002, haben die Blindenverbände auch zur Europawahl in diesem Jahr die Möglichkeit, Stimmzettelschablonen für Blinde und Sehbehinderte zu erstellen. Im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft der Blinden- und Sehbehindertenvereine in NRW hat die Landesgeschäftsstelle des Blinden- und Sehbehindertenvereins Westfalen e. V. (BSVW) in Dortmund die Wahl-schablonen herstellen lassen.

Die Schablonen und die Beschreibung, an welcher Stelle die Parteien zu finden sind, werden an alle betroffenen Wahlberechtigten kostenlos abgegeben. Damit sie die Schablonen rechtzeitig zur Briefwahl bekommen, können Blinde und Sehbehinderte diese über die bundesweite Hotline 01805-666 456 (0,12 €/Min.), bei der Landesgeschäftsstelle des Blinden- und Sehbehindertenvereins Westfalen e.V. Dortmund unter 0231-5 57 59 00, beim Lippischen Blindenverein e.V. unter 0 52 31-6 30 00 oder beim Blinden- und Sehbehindertenverband Nordrhein e.V. unter 0 21 59-9 65 50 bestellen.



Bei der Gemeinde Morsbach  
ist zum 01.08.2004 die Stelle einer

### Bürofachkraft

im Bereich des Bürgerbüros zu besetzen.

Es handelt sich um eine Halbtagsstelle mit zur Zeit 19,25 Wochenstunden, die überwiegend nachmittags zu leisten sind. Die Einstellung erfolgt zunächst befristet im Angestelltenverhältnis nach Vergütungsgruppe BAT VIII mit Aufstiegsmöglichkeit nach BAT VII und den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen. Gesucht wird ein/e einsatz- und kontaktfreudige/r Mitarbeiter/in mit organisatorischem Geschick.

Die Tätigkeit erfordert eine abgeschlossene Berufsausbildung in der öffentlichen Verwaltung oder in einem kaufmännischen Beruf. Es sollten gute ADV-Anwenderkenntnisse (MS Word und Excel) vorhanden sein.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse) richten Sie bitte **bis zum 15.06.2004** an:

**Gemeinde Morsbach, Der Bürgermeister, Postfach 1153, 51589 Morsbach.**

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer 02294/699-111 (Frau Neuhoff).

● NEU IN MORSBACH ● NEU IN MORSBACH ● NEU IN MORSBACH

Am 22.05.04 eröffnet das „Morsbacher Bastelstübchen“ in der Waldbröler Str. 2, direkt am Kreisel.

Hier findet man alles für das kreative Hobby – von A wie Alleskleber über P wie Plasterfarbe bis Z wie Zackschere. Für alle Fragen rund um's Basteln steht Ihnen Belinda Stocks gerne zur Verfügung. Außerdem bietet sie auch regelmäßige Vorführungen über die neuesten Basteltrends an.

Einfach vorbeikommen und bei einer Tasse Kaffee durch das reichhaltige Sortiment stöbern!

**Morsbacher Bastelstübchen**

Belinda Stocks  
Waldbröler Str. 2 (Am Kreisel)  
51597 Morsbach  
Tel.: 022 94/73 26



MODERN-PURISTISCH *englisch-traditionell*

skandinavisch

Die Stilwelten von ADO

mediterran *klassisch-elegant Landhaus - Romantik*

Entdecken Sie Ihren individuellen Stil in unseren sechs neuen Stilwelten. Achten Sie auf die Goldkante!

Gardinen, Dekostoffe und mehr... **Goldkante**

**ADO**  
International

**DIETER HOLSCHBACH**  
**MODERNE RAUMGESTALTUNG**

- Bodenbeläge - Polsterei - Dekorationen - Sonnenschutz

Dieter Holschbach GmbH · Bahnhofstraße 21 · 51597 Morsbach  
Tel. 02294/441 · Fax 02294/9178 · eMail: holschbach@t-online.de

**TORUN**  
CITYGRILL

**TÜRKISCHE & ITALIENISCHE KÜCHE**

Pizza- + Dönerspezialitäten.  
Lieferservice

Am Prinzen Heinrich 3  
51597 Morsbach  
Tel. 0 22 94 / 62 40

**Öffnungszeiten**  
Mo. Ruhetag  
Di. - Sa. 11.00 - 23.00 Uhr  
So. 12.00 - 23.00 Uhr  
Lieferung:  
Di. - Sa. 11.00 - 14.30 Uhr  
17.30 - 23.00 Uhr  
So. 12.00 - 14.30 Uhr  
17.30 - 23.00 Uhr

info@f-torun.de  
www.f-torun.de

**Ärztlicher Notfalldienst Morsbach:**  
**01 80 50 44 100**

**Buchbesprechung der Kath. Öffentl. Bücherei St. Gertrud**

Lesen macht Spaß und hat obendrein den Vorzug, nicht dümmer zu machen.

Roman: Eden Robinson, Strand der Geister

Eine junge Frau in der grandiosen Wildnis eines indianischen Reservats in British Columbia; Geister und Tiere sprechen zu ihr, doch es locken auch Drogen, Männer und Partys. Kaum zu verkraften, dieser Spagat zwischen gehüteter Tradition und aufregend verwirrender Moderne. Doch als plötzlich ihr Bruder verschwindet, weiß sie, wohin sie ihr Speedboat steuern muss: an den Strand der Geister, jenen Ort, wo ihre Vorfahren sich gerne versammelten, dem Zugang zum Reich der Toten ...

Sachbuch: Dr. Oetker, Die besten Landfrauen Rezepte

Hexensalat, Spaghetti-Pizza, Pina Schokolada: Die besten Rezepte vom Lande. Ein Buch voller Überraschungen und völlig neuer Kreationen. Hier verraten Hausfrauen, die gerne und gut kochen, ihre gut gehüteten Küchengeheimnisse.

**Kinderbuch: Anna Benthin, Hexe Billerbix und der Zaubertrank**  
Vorlesegeschichten ab 4. Vorlesen für Vier- und Fünfjährige bedeutet: Unterhaltung und Anregung für zukünftige Selbstleser.

**Öffnungszeiten der KÖB an der Kirchstr. 26:**

**mittwochs: 15.30 - 17.30 Uhr**  
**und sonntags: 10.00 - 12.00 Uhr**

**UNFALL!**  
Sind Sie ein Verkehrssicherheitsbeauftragter?  
Müssen Sie die Verkehrssicherheitsbeauftragten (VSB) ausbilden?  
Die Planungsgasse, wenn Sie möchten, ist die beste Wahl für die Verkehrssicherheitsbeauftragten (VSB) auszubilden.

- Einmalige oder mehrmalige Schulung
- 100%ige Teilnahme von 100%
- Persönliche Betreuung der Teilnehmer
- 100%ige Teilnahme von 100%

**Detlef Moll**  
Tel.: 0 22 91 / 79 80

**VERKEHRSSICHERHEIT**



absterben. Befallen werden vornehmlich kränkelnde, geschwächte oder beschädigte Bäume. Sind die Brutmöglichkeiten günstig, beispielsweise nach Schnee- oder Windbrüchen, bei einem sonnigen und trockenen Frühjahr oder heißen Sommer, wie 2003, kann es schnell zu katastrophalen Ausmaßen kommen. Dann werden sogar gesunde Bäume, vor allem in Nadelwäldern, befallen.

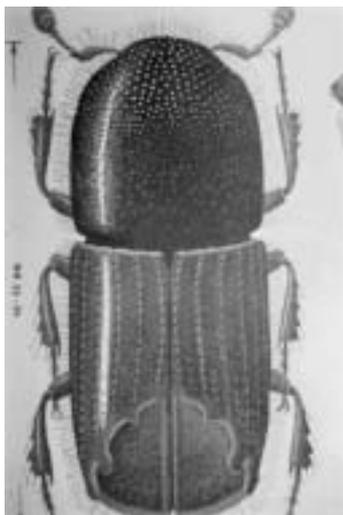
Bei Schäden durch Borkenkäfer trägt der Mensch einen Teil der Schuld mit. In einem natürlichen Mischwald finden diese Käfer nämlich keine idealen Brutmöglichkeiten, weil die einzelnen Arten auf bestimmte Bäume spezialisiert sind. Nur in den forstlichen Monokulturen kann es sehr schnell zu Kalamitäten kommen.

Anders als bei den Rindenbrütern sind die Schäden der Holzbrüter, wozu der Gestreifte Nutzholzborkenkäfer zählt, da sie Gänge in die Tiefe des Holzes nagen und somit für eine weitere Verarbeitung entwerten. Diese Käfer sind also keine Vegetationsschädlinge, sondern „technische“ Schädlinge. Aber die Borkenkäfer können auch schwere Schäden anrichten, indem sie Pflanzenkrankheiten übertragen.

Einer der bekanntesten und zugleich schädlichsten Borkenkäfer ist der „Buchdrucker“ oder auch „Großer achtzähliger Fichtenborkenkäfer“ genannt. Man findet ihn, wie der Name schon sagt, an Fichten, aber manchmal auch an Lärchen und Kiefern. Die Entwicklungsdauer vom Ei bis zum Jungkäfer dauert je nach Witterung sechs bis zehn Wochen. Die Überwinterung erfolgt teils als Jungkäfer in der Bodenstreu, teils als Käfer, Puppe oder Larve unter der Rinde des Brutbaumes.

Der Buchdrucker neigt besonders zu Massenvermehrungen in Monokulturen auf ungünstigen Standorten, zumal im Jahr bei günstigen Klimabedingungen zwei oder sogar drei Generationen hervorgebracht werden können. Während der Zeit des Schwärmens, etwa ab Mitte April, können die Tiere in Lockstofffallen gefangen werden, was derzeit vielfach gezielt im Oberbergischen geschieht.

Weitere rindenbrütende Borkenkäferarten heißen „Kleiner Buchdrucker“ und „Kupferstecher“. Sie sind nur zwei bis vier Millimeter groß, und ihre Brutbiologie ähnelt denen des großen Buchdruckers. CB



Der „Buchdrucker“ aus der Familie der Borkenkäfer richtet zur Zeit großen Schaden in den Fichtenwäldern an.

**Als Folge von Hartz IV werden die Kommunen in NRW mit mindestens 1,2 Milliarden Euro belastet**

## Spitzengespräch von Landesregierung und Kommunalverbänden

Die Landesregierung und die kommunalen Spitzenverbände in Nordrhein-Westfalen rechnen damit, dass die Zusammenführung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe die Kommu-

## Auf dem Weg mit Feuer



Lara Jurek  
 Corinna Kuntze  
 Sven Nitsch  
 Stefan Himmelsberg  
 Tim Nitsch  
 Marcel Solbach  
 Felix Stauchberg  
 Marvin Stauchberg

...  
 ...  
 ...

nen in NRW im Jahr 2005 mit mindestens 1,2 Milliarden Euro belasten wird. In einem Spitzengespräch mit dem Ministerpräsidenten und dem Finanzminister sagte die Landesregierung deshalb am 19.4.2004 in Düsseldorf dem Städtetag NRW, dem Landkreistag NRW und dem Städte- und Gemeindebund NRW Unterstützung für deren Forderung nach Korrekturen an der Finanzierung von Hartz IV zu. Das teilten die kommunalen Spitzenverbände mit.

„Die Kommunen können in keiner Weise akzeptieren, dass sie aufgrund eines faulen Kompromisses im Vermittlungsausschuss durch die Zusammenführung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe massiv belastet statt entlastet werden. Die von Bund und Ländern versprochene Entlastung der Kommunen in Höhe von bundesweit 2,5 Milliarden Euro muss mindestens sichergestellt werden“, erklärten nach dem Gespräch mit der Landesregierung der Vorsitzende des Städtetages, Oberbürgermeister Fritz Schramma, der Präsident des Landkreistages, Landrat Gerd Achenbach, sowie die 1. Vizepräsidentin des Städte- und Gemeindebundes, Bürgermeisterin Maria Theresia Opladen. Mit der Landesregierung bestehe Übereinstimmung, dass die Finanzierungsgrundlagen des Hartz-IV-Gesetzes rechtzeitig geändert werden müssten, um ab dem Jahr 2005 eine nachhaltige Entlastung für die Städte, Landkreise und Gemeinden zu erreichen. Außerdem hielten beide Seiten eine Revisionsklausel für erforderlich, damit trotz entsprechender Gesetzeskorrekturen mögliche Fehlentwicklungen zu Lasten der Kommunen nachträglich bereinigt werden könnten.

## Die Schulverwaltung informiert

Das Hallenbad bleibt wegen dringender Sanierungsarbeiten in der Zeit vom 1.7. bis 5.9.2004 geschlossen.

**Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de).**

### Impressum

Der „Flurschütz“ ist das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: 14tägig samstags. Kostenlose Zustellung an alle Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 6.000 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann sowohl bei der Gemeindeverwaltung Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, als auch beim Druckhaus Gummersbach, Postfach 210153, 51627 Gummersbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten. Herausgeber für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, e-mail: rathaus@gemeinde-morsbach.de. Herausgeber für die nichtamtlichen Inhalte und den Anzeigenteil: Werner Wagener, Druckhaus Gummersbach Wagener GmbH, Industriegebiet Stauweiher, 51645 Gummersbach, Tel. 02261/95720, Fax. 02261/56338, e-mail: info@druckhaus-gummersbach.de. Gerne werden Texte (rtf-Format) und Fotos (jpg-Format) von Vereinen und Verbänden veröffentlicht. Redaktion: Rathaus Morsbach, e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.



## Bauen Sie doch wie SIE wollen!

Haben Sie auch genug von Varianten-, Serien- oder Typenhäusern? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Ihre individuellen Wünsche und Vorstellungen sind unser Maßstab für die Verwirklichung Ihres Haustraums. Ohne Kompromisse.

### ACHTUNG!

Attraktive Grundstücke auf der Eichenhöhe in Morsbach frei zur Bebauung mit individuellen ALHO-Häusern in allen Leistungsstufen vom Ausbauhaus bis schlüsselfertig.

Vereinbaren Sie eine persönliche Beratung mit uns:

**ALHO Systembau GmbH**

Hammer 1 · 51597 Morsbach · Tel. [0 22 94] 696-422 oder 696-4 55

e-mail: [info@alho.de](mailto:info@alho.de) · Internet: [www.alho-haus.de](http://www.alho-haus.de)



## Ich will mehr!



Mehr bunte Welt und Menschen  
in Unternehmen, die an die  
Zukunft unserer Kinder denken.

## Aggerstrom

+ + + 0800 / 976 4440 + + + [www.aggerstrom.de](http://www.aggerstrom.de) + + +